

Schau dir zuerst alle Bilder auf den folgenden Seiten eins nach dem andern kurz an! Denke dir zwei Titel für diese Bildergeschichte aus.

Löse dann die weiteren Aufgaben. Du hast dafür 35 Minuten Zeit. Es hat jeweils ein Beispiel. Für jede Aufgabe gibt es maximal 4 Punkte.

Achte bitte auf eine saubere Darstellung und eine möglichst korrekte Rechtschreibung!

1. Schreib zwei originelle Titel zur Bildergeschichte:

.....

.....

2. Welche der folgenden Sätze könnten zum Bild passen? Kreuze nur die richtigen an!



- Es ist kurz vor Mitternacht.
- Im Haus ist es still.
- Max hält sein Mittagsschläfchen.
- Er hat sich tief unter die geblümete Bettdecke verkrochen.
- Der Mond und die Sterne schauen zum Fenster herein.
- Max hat vergessen, die Vorhänge zuzuziehen.
- Träumt er vielleicht von einem Gespenst?

3. Schreib Sätze! Sie sollten zum nebenstehenden Bild passen.



Die Pantoffeln von Max ...*sind unter seinem Bett.*

Max erwacht, weil

„Hui!“

Ein Gespenst

„Was war

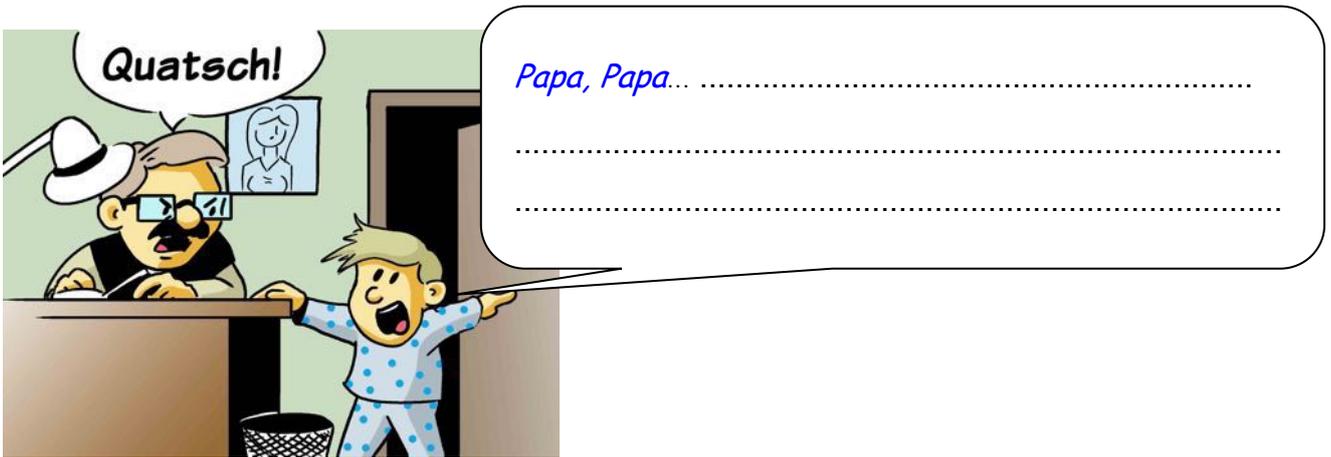
.....

4. In jedem Satz ist ein Fehler. Verbessere:



- Ein Gespenst will Max erklopfen. *erschrecken*
- Es spuckt im Zimmer herum.
- Mit klopfigem Herzen schaut Max unter das Bett.
- Wieder tönt ein unheimliches „Hui“ durch das Zimmer.
- Ich glaube, das Max das nur geträumt hat.

5. Schreibe zwei Sätze in die Sprechblase:



6. Was ereignet sich nun bis zum nächsten Bild? Bring das Durcheinander in die richtige Reihenfolge!

Schreib Zahlen in die Kästchen: **1** für den ersten Satz, **2** für den zweiten Satz usw.

- Er setzt sich auf den Bettrand und denkt:
- Jetzt hat Max eine Idee und er murmelt:
- Über die Brillenränder blickt der Vater Max unwillig an. Dann befiehlt er:
- „Warum glaubt mir Papa nicht?“
- Habe ich das vielleicht nur geträumt?“
- „Geh wieder in dein Bett!“
- Traurig öffnet Max die Tür zu seinem Zimmer.
- „So, mein lieber Papa, jetzt werde ich **dir** einen Schrecken einjagen.“
- Das Gespenst ist weg.
- Noch zitternd verlässt Max das Arbeitszimmer.

7. Ersetze „**tun**“ durch einen besseren Ausdruck!

Max hat die Vorhänge nicht zugetan. ...*Max hat die Vorhänge nicht zugezogen.*



- Max tut sich ein Leintuch über den Kopf.
-
- Er will wie ein Gespenst tun.
-
- Max tut die Tür auf.
-
- Im Korridor tut sich nichts.
-

8. Ersetze das langweilige Wort „gehen“ durch einen besseren Ausdruck!



Max geht nicht ins Bett. ...*Max legt sich nicht ins Bett.*

Mit dem Leintuch über dem Kopf geht Max im Zimmer umher.

Dann geht er ins Badezimmer, um sich im Spiegel zu betrachten.

Leise geht er die Treppe hinunter.

Mit einem lauten „Hui!“ geht er in Vaters Arbeitszimmer.

9. Fülle die Lücken mit einem Wort!



Der Vater...*springt*..... hoch, als hätte ihn eine Wespe gestochen. Er erblickt das weiße Gespenst

und die Flucht. Vor Schreck

.....er den Papierkorb um.

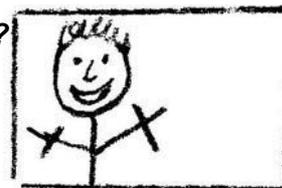
Das Bucher auf dem Pult liegen.

Die Brillezu Boden.

10. Wie könnte das letzte Bild der Bildergeschichte aussehen?

Mach eine ganz einfache Zeichnung (Strichmännchen) und beschreib mit vier kurzen Sätzen dein „Werk“!

Beispiel:



Max muss laut lachen, weil ...



.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

11. *Das echte Gespenst sitzt auf einer Zinne von Burg Eulenfels und plaudert mit dem Uhu Schuhu. Der Uhu fragt – und dabei betont er die fett gedruckten Wörter besonders – das Gespenst:*

- „**Hast** du gestern Herrn Müller beim Lesen gestört?“C...
„Hast **du** gestern Herrn Müller beim Lesen gestört?“
„Hast du **gestern** Herrn Müller beim Lesen gestört?“
„Hast du gestern **Herrn Müller** beim Lesen gestört?“
„Hast du gestern Herrn Müller **beim Lesen** gestört?“

Welches ist jeweils die Antwort des Gespenstes? Wähle unten aus und schreib den entsprechenden Buchstaben neben die Frage!

- A** Nein, beim Schlafen.
B Nein, das war vorgestern.
C Nein, ich wollte nur.
D Nein, das war Max.
E Nein, seinen Sohn.
F Nein, er hatte keine Angst.
G Nein, seinen Vater.